

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zum Abonnement der

Zeitschrift des Öst. Ing.- u. Arch.-Vereines.

Die „Zeitschrift“ erscheint seit 1. Januar 1892 in wöchentlichen Heften und umfasst den Inhalt der früher erschienenen „Zeitschrift“ und der „Wochenschrift“. Der Jahrgang 1892 hat den beträchtlichen Umfang von ca. 90 Druckbogen mit mehr als 24 000 cm² Textillustrationen und 85 Tafelformaten erreicht. Als Beiblatt erscheint das Litteraturblatt. Der Abonnementspreis beträgt jährlich mit Postzusendung in Oesterreich-Ungarn 11 fl., in Deutschland 23 Mark, im weiteren Ausland 30 Franken.

Abonnements werden im Vereinssekretariate, Wien, I., Eschenbachgasse 9, entgegengenommen.

Ingenieur-Stelle

ist namentlich zum Reisen und zeitweiligen Aufenthaltes im Auslande in der

maschinentechn. Branche

gegen gute Bezahlung event. Nutzenanteil in einem ersten Hause offen.

Ausweise und Zeugnisse in Kopie mit schriftlicher Bewerbung sub Chiffre Q 5441 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Zürich.

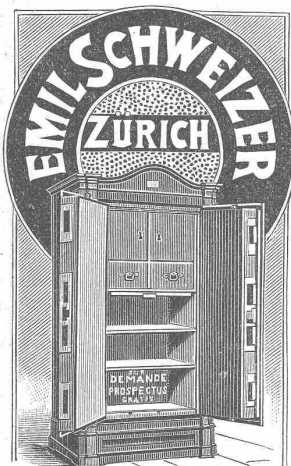
Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen

stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.



vormals Cosulich-Sitterding
gegründet 1840.

Erste und älteste schweizerische

Kassenfabrik

empfiehlt ihre feuer-, fall- u. diebs-sicheren Panzerkassen mit eigenem federlosen Patentschloss. Kassetten in eleganter solider Ausführung. Spezialität in feineren Schlössern jeder Art.

(M 9926 Z)

Ein theoretisch und praktisch tüchtiger

(M 10 c)

Architekt

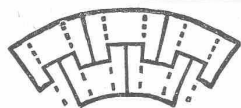
mit guten Referenzen über bisherige Leistungen sucht dauernde Stellung als Bauzeichner oder Bauführer in einem soliden Baugeschäfte.

Offerten sub Chiffre V21 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.

F. W. Smallenburg, Civil-Ingenieur Neptunstr. 26, Hottingen-Zürich.

Berathung in technischen Fragen; Ausarbeitung und Begutachtung von Projekten; Aufstellung von Kosten-voranschlägen. — Eisenbahnbau, Wasserversorgungen. Konzessions-anfragen. (M 10426 Z)

Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten.



Fabrikschornsteine

für alle Industrien unter Garantie.

J. Ferbeck & Cie.,
Lintert-Aachen. Bestes, bewährtes System über 1100 Bauten (260 00 m) in allen Ländern.



Ein tüchtiger, diplomierter Ingenieur

mit mehrjähriger Praxis im Strassen- und Eisenbahnbau, sucht sofort Stelle. Offerten sub P 5415 an Rud. Mosse, Zürich. (11621)

Patent. Kunststein- u. Platten-Pressen,

Kniehebelsystem,

für Hand- u. Riemenbetrieb, für alle Arten Kunststeine, reliefartige u. mehrfarbige Cementplatten, Asphaltplatten u. Dachziegel. Neuestes Schablonierungsverfahren, Patent angemeldet.

Vorzüge: Leichte Handhabung, schärfste Farbenabgrenzung, geringer Zeitaufwand, daher niedrigste Herstellungskosten. Durch neuerdings getroffene Verbesserungen habe ich die Leistung und Druckkraft meiner anerkannt vorzüglichen Pressen noch um das Doppelte erhöht. Preise bedeutend herabgesetzt! (M a 4665 L)

Dr. Bernhardt Sohn, G. E. Draenert,
Eilenburg bei Leipzig.

Gegründet 1854.

Erste und leistungsfähigste Fabrik dieser Branche.

Daldini u. Rossi bei Station Osogna (Tessin)

besitzen grosse Granitsteinbrüche und empfehlen sich den Herren Architekten u. Unternehmern bestens.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt bei einer unweit von Zürich im Bau begriffenen grossen Fabriks-anlage: (M 11580 Z)

1. Ein

Bauführer,

theoretisch und praktisch gebildet, welcher im Stande sein soll, den durch grössere Accordanten auszuführenden Bau zu überwachen und kleine Nebenarbeiten in Regie zu führen. — Dauer der Arbeit zwei Jahre.

2. Ein

Maschinentechniker

mit entsprechender Praxis, um die Aufstellung der maschinellen Einrichtung und die Montagearbeiten zu überwachen. Die Anstellung könnte sich nach Convenienz zu einer bleibenden gestalten.

Bewerber wollen sich unter Beifügung v. Zeugnisabschriften und guten Referenzen, sowie mit Angabe ihrer Gehalts-Ansprüche melden unter Chiffre J 5384 bei der Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen:

Ein liegender, wenig gebrauchter

Gasmotor

von 1 Pferdekraft aus der Fabrik der Herren Burkhardt & Cie. in Basel. (M 11537 Z)

Offerten nimmt die Armenbad-Verwaltung in Baden (Aargau) entgegen, welche auch zu jeder weitem Auskunft gerne bereit ist.

Akademisch gebildeter

Bauzeichner

mit Bureau Praxis sucht Stellung, eventuell Beteiligung. Offerten sub Chiffre K 60 an (M 68c)

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter

Ingenieur

sucht Beschäftigung. Gefl. Offerten wolle man sub Y 5424 an die Annonc.-Exped. von R. Mosse, Zürich, senden.

Matériel roulant

Voie de 1 m 00

à vendre.

1 locomotive Corpet 1884 de 7 tonnes, 19 wagons de terrassements basculants (girafes) cubant 2,50 m, 5 trucs pour transport de pierre. (M 5182 Z)

S'adresser pour renseignements à la

Société technique
à Neuchâtel.

Sägmehl,

auch zartes, feinstes. Bündner Rottannenholz, Berglinden und Alpenahorn, Modell-, Bau- u. Kistenbretter aller Qual., geschnittenes Bauholz, Latten, Schwarten empfiehlt zur gefl. Abnahme und ist stets Käufer von stehenden Waldungen u. aufgerüstetem Holz aller Sorten. (5102) Alfred Bosshardt, Sägerei u. Holzhandlung, Rapperswil am Zürichsee und Murg am Wallensee.

Ein tüchtiger (11635)

Bauzeichner

findet sofortige Anstellung in einem Baubureau.

Fähigkeit d. Leitung u. Ausführung der Arbeiten unentbehrlich.

Gefl. Offerten richte man unter Chiffre E 5435 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle - Gesuch, (15)

(bei Privaten oder Fachleuten) eines Ingenieur des Bahn- u. Maschinen-Baues mit guten Zeugnissen, gewandt im Vermessen, Rechnen, Zeichnen, Schreiben. Offerten erbeten sub S 43 an Rud. Mosse, Zürich.

Welche leistungsfähige Maschinenfabrik wäre geneigt, den

Petroleum-Motoren-Bau

(billigster

Konkurrenz-Motor)

aufzunehmen? Gefl. Offerten an Herm. Mai, Leipzig - Lindenau erbeten. (56c)

Lokomobile,

fahrbare und Halblokmobile
von 8—40 P.S.

vermietet (5176)

Jakob Bäuml, Zürich III.

Materialien für Eisenbahnen, Unternehmungen u. öffentliche Arbeiten.

Bergwerks- u. Hüttenprodukte.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

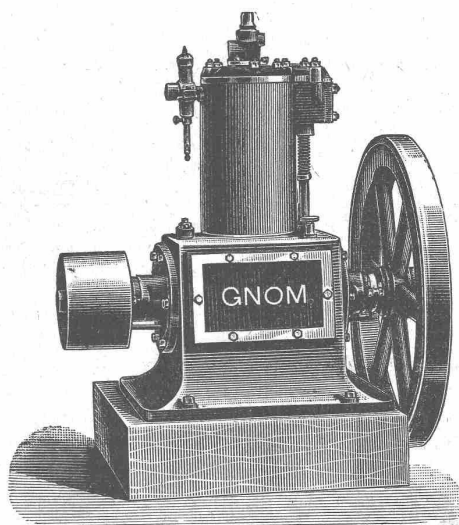
Neuester Gas- und Petroleum-Motor

GNOM

✚ Patent ✚

4454

der beste, billigste und einfachste Motor für die Kleinindustrie, die Landwirtschaft etc. Ausserst einfache, solide und dauerhafte Konstruktion. — Geringster Raumbedarf. — Vollständige und selbstthätige Schmierung. — Ununterbrochen sicherer und gefahrloser Betrieb. Geringster Gas- oder Petroleum-Verbrauch. Wenig bewegliche Teile und diese sind im Kurbelwellenkasten dicht verschlossen und vor Staub geschützt. Geringster Verbrauch an Schmiermaterial. Ruhiger, geräuschloser Gang.



Der **Gnom** kann, als Gasmotor, mit Leucht-, Wasser- oder Oelgas, als Petroleummotor, mit gewöhnlichem Lampenpetroleum betrieben werden und ist der Verbrauch an Gas 0,6–0,9 m³, an gewöhnlichem Lampenpetroleum 0,4–0,6 l pro Stunde und Pferdekraft, je nach Grösse des Motors. Der Gnom eignet sich für alle erdenklichen gewerblichen und landwirtschaftlichen Zwecke, sowie zum Betriebe von Land- u. Wasserfahrzeugen, Feuerlöschspritzen etc. und wegen seines ruhigen und gleichmässigen Ganges auch ganz besonders zum Betriebe von Dynamomaschinen.

Prospekte gratis und franko. — Zahlreiche Ausweise stehen zur Verfügung.

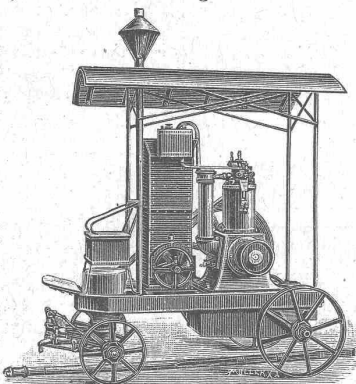
FAHRBARE MOTORWAGEN

(Lokomobilen)

mit Petroleum-Motor „GNOM“.

Die Wagen bestehen aus folgenden Teilen:

- 1) einem Gradir-Werk mit Ventilator zum immerwährenden Rückkühlen des Kühlwassers,
- 2) einem Reservoir aus verzinktem Eisenblech, bestimmt zur Aufnahme des für einen Tag ausreichenden Kühlwassers, welches
- 3) durch eine Pumpe immer umgepumpt wird,



- 4) einem Auspufftopf,
- 5) einem Oelfänger,
- 6) einem Kutscherbock,
- 7) einem Deichselgespann für 2 Pferde,
- 8) einem Radschuh,
- 9) einem auf dem Wagen montierten Petroleum-Motor „GNOM“.

Fahrbare Holz-, Säge- u. Spaltmaschinen mit Petroleummotorbetrieb

zum Sägen und Spalten von Brennholz, sowie für alle Sägearbeiten bei Bau- und Möbelschreinerei, Zimmergeschäfte, Küfer etc.

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

BAUERNMÜHLE

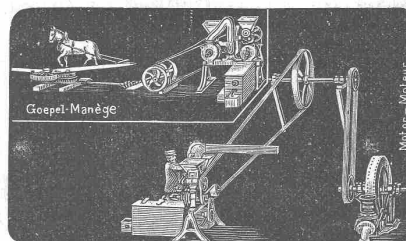
(System Aebl)

mit Fruchtputzerei, Schäl-, Mahl-, Walzen-, Schrot- und Sortierapparat.

8 Medaillen u. 8 Diplome von in- u. ausländischen Ausstellungen.

Denkbar nützlichste, einfachste und billigste Maschine für Gutsbesitzer, Landwirte, landwirtschaftl. Genossenschaften, Institute etc. Zum Betrieb mit Göpel, Dampf-, Gas- oder Petroleum-Motoren.

Grosse Leistungsfähigkeit, Solidität, einfachste Handhabung.



Zahlreiche Zeugnisse von Privaten und Behörden zu Diensten.

Bisheriger Absatz nach den verschiedenen Ländern ca. 250 Stück. Einzige Maschine, die den Landwirt in den Stand setzt, sein Getreide selbst nutzbringend und ohne irgend welchen Verlust zu verarbeiten. Die Mühle eignet sich auch vorzüglich zum Schroten und Enthülsen von Mais und allen anderen Hülsenfrüchten.

Von der indischen Regierung (India Office, London) angenommen und angekauft. Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.